

erhoben würde. Sie ist es, die vor jeder Erschlaffung am sichersten bewahrt.

Hat die preussische Regierung auf der einen Seite es für nöthig erkannt, daß Solche, welche selbstständige Buchhändler werden wollen, sich einer Prüfung unterwerfen, die unsern Stand in den Augen des Publikums nur heben kann, so möchten die Chefs auf der andern Seite, die Prüfung der zum Gehülfsstande Uebertretenden auch zu einer Nothwendigkeit erheben. Dadurch würde, unserer Meinung nach, jeder Lehrherr veranlaßt werden, seine Aufgabe in Beziehung der ihm Anvertrauten ernst in's Auge zu fassen. Wer wollte Das verkennen? Aber auch der Lehrling würde sich um so mehr angespornt fühlen, seiner Vervollkommnung unablässig nachzustreben, und dem nun gereiften Jüngling würde jedenfalls im Examen klar werden, in welchem Zweige unseres Wissens er stärker oder schwächer sei und wo und wie er sich zu vervollkommen habe, und diese Idee nirgends bei der nun beginnenden Wanderung in die Welt aus den Gedanken verlieren.

Schwierigkeiten, eine solche Prüfung einzuführen, dürften sich bei den vielfachen Vereinen, die unsern deutschen Buchhandel gliedern, kaum finden. Einer derselben, der rheinisch-westphälische, hat sie unseres Wissens schon früher eingeführt. Darum sei sie auch den Uebrigen zur besten Erwägung empfohlen. K....r.

Stuttgart, 8. Februar 1852.

Vor Kurzem theilte die Schnellpost mit, in welcher Weise das in Leipzig erscheinende Buchhändler-Börsenblatt den Aufruf zu Beiträgen zu einem Denkmal für Gustav Schwab aufgenommen habe und ihn als eine ganz Deutschland und auch den deutschen Buchhandel berührende Angelegenheit angesehen wissen wolle. Auch über die Grenzen Deutschlands hinaus hat die ser Aufruf Frucht getragen und mit Freuden hören wir, daß ein Rigaer Buchhändler, der längere Zeit in Stuttgart lebte, einen Beitrag zu dem Denkmal hier angewiesen hat. Ueber die in Württemberg sich aussprechende Theilnahme vernimmt man noch nichts Näheres; eben so wenig über den Ort der Aufstellung.

Bücher-Verbote.

Königreich Sachsen.

Durch Generalverordnung des Ministeriums des Innern vom 5. Febr. ist die Verbreitung der Druckschrift: „Der fertige Roulette-Spieler oder: Kurz gefasste Anleitung, das Roulett ohne Risiko und mit sicherem Gewinn zu spielen. Preis: 4 Ld'or. Kiel. In Commission bei J. G. Naack. 1846“ für den Bereich des Königreichs Sachsen untersagt worden.

Eine vom 31. Jan. datirte Bekanntmachung der königlichen Kreisdirection zu Leipzig besagt, daß, nachdem durch Erkenntniß des königlichen Appellationsgerichts zu Leipzig die Confiscation und Vernichtung der Druckschriften: „Die Sonne, Unterhaltungsblatt für alle Stände“, „Die Zeit und Gegenwart, eine Monatschrift für das Volk“, und „Die neue Zeitposaune, oder der Erzähler des Volks“ ausgesprochen worden, die fernere Verbreitung oder öffentliche Ankündigung der besagten Druckschriften für verboten zu achten sei.

Wien, den 26. u. 28. Januar 1852.

Das k. k. Militär-Gouvernement hat mit hohem Erlasse vom 18. d. Mts. nachstehende ausländische Werke mit Verbot belegt:

Histoire des révolutions et des guerres d'Italie par le général G. Pepe. Paris 1850. Pagnerre.

Bechstein, L., Berthold der Student; romant. Zeitbild. Halle 1850. Pfeffer.

Die heutige deutsche Burschenschaft v. Fr. Ernst. Jena 1851. Döbereiner.

Die Leuchtugeln, verurtheilt von altbayerischen Geschwornen. München 1851. Koller.

Alte und neue Weltanschauung v. Ed. Balzer. 2. Sammlung: d. Menschenleben. Nordhausen 1851. Förstemann.

Heine, H., neue Gedichte. 3. Aufl. Hamburg 1852. Hoffmann u. Campe.

Kossuth in England, ein Beitrag zur Geschichte unserer Zeit. Grimma 1851. Verlags-Comptoir.

Kossuth nach der Capitulation von Világos. 1. Heft. Weimar 1852. Voigt.

v. Biedenfeld, der Feldzug der Oesterreicher in Italien. Weimar 1849. Voigt.

Ebeling, F. W. Zehn Jahre im Zuchthause; Roman. 1—4. Bd. Leipzig 1851. Kollmann.

Ferner sind durch herabgelangte hohe k. k. Ministerial-Erlässe nachstehende ausländische Druckwerke, wegen ihrer verderblichen Tendenzen, als unzulässig bezeichnet und ist vorkommenden Falls deren Beschlagnahme angeordnet worden:

Egy magyar család a serradalom alatt (Eine ungarische Familie während der Revolution). Histor. Roman von Baron Nicol. Jossika. 1. Bd. Braunschweig, J. H. Meyer.

Ergänzungsblätter zu allen Convers.-Lexika's. VII. Bd. 2. Heft. Meissen, Göbbsche.

Neue Predigt-Bibliothek des In- und Auslandes. VII. Jahrgang. 4. Pfg. Würzburg.

Der deutsche Reichsverfassungskampf im Jahre 1849; Schlachtenbilder, gezeichnet von H. Loose. Reutlingen, Mäcken.

Prophet, der, für 1852. Berlin.

(NB. eigentlich nur ein neuer Abdruck und Titelveränderung des bereits verbotenen Glasbrenner'schen kom. Volkstalers.)

Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

(Mitgetheilt von Wfg. Gerhard.)

Englische Literatur.

ANGAS, G. F., Views of the Gold Regions of Australia. Small folio. 6 plates. London. 21 s., coloured 42 s.

BEARDMORE, N., Hydraulic Tables to aid the Calculation of Water and Mill Power Water Supply, and Drainage of Towns and Improvement of Navigable Rivers. Post 8. London. 10 s.

BARCLAY, H., A Digest of the Laws of Scotland for Justices of the Peace. Vol. 1. 8. Edinburgh. 12 s. 6 d.

BRADSHAW'S General Railway Directory and Shareholder's Guide for 1852. 12. London. 6 s.

BROWNE, H., A Handbook of Hebrew Antiquities, for the use of Schools and Students. 12. London. 4 s.

BURKE, E., The Works and Correspondence of the Right Hon. Edmund Burke. New edition (in 8 vols.) Vol. 1. 8. London. 12 s.

CAIRD, J., English Agriculture in 1850—51. 8. London. 14 s.

COLE, A. W., Cape and the Kafirs; or, Notes of Five Years' Residence in South Africa. Post 8. London. 10 s. 6 d.

CORBETT, J. H., Descriptive and Surgical Anatomy of the Arteries and Relative Anatomy. 12. London. 7 s.

DICTIONARY of Greek and Roman Geology. By Various Writers. Edited by W. Smith. Part 1. London. 4 s.

FULLER, S. M., Memoirs of Sarah Margaret Fuller, Marchesa Ossoli. 3 vols. Post 8. London. 31 s. 6 d.

GRENVILLE, TH., Papers. Formerly preserved at Stowe; including Mr. Grenville's Diary of Political Events. Edited by W. J. Smith. Vols. 1 and 2. 8. London. 32 s.

HENGSTENBERG, E. W., Revelations of St. John. Translated by the Rev. P. Fairbairn. Vol. 1. 8. Edinburgh. 10 s. 6 d.